

2. Teil Hinweise zum Schreiben einer Hausarbeit (Verteilung über Mailingliste)

Aufbau der Arbeit:

1. Gliederung
2. Einleitung (Problemstellung, Methode, Forschungsstand, Aufbau)
3. Hauptteil
4. Schlussbetrachtung (Resümee + evtl. offene Fragen)
5. Literaturverzeichnis
6. Anhang

Gliederungsschema:

- 1.
- 1.1.
- 1.1.1 - nicht mehr als drei Untergliederungspunkte

Zitierweise ist als Beispiel gedacht. – Prinzip ist egal, aber einheitlich durchhalten!

1. Monographie – Beispiel:

•Weber, Hermann: Die DDR 1945-1949 (= Oldenbourg Grundriss der Geschichte, Bd. 20), 2. Aufl., München 1993, S. 11.

[Kurztitel: Weber, Die DDR, 1993, S. 11.]

2. Aufsatz aus Sammelband – Beispiel:

•Merkel, Ina: Leitbilder und Lebensweisen von Frauen in der DDR, in: Kaelble, Hartmut/ Kocka, Jürgen/ Zwahr, Hartmut (Hrsg.): Sozialgeschichte der DDR, Stuttgart 1994, S. 359-382, hier S. 371.

[Kurztitel: Merkel, Leitbilder und Lebensweisen von Frauen, 1994, S. 371.]

In den Fußnoten Titel bei der ersten Erwähnung vollständig zitieren, anschließend nur noch Kurztitel.

3.Quellen – Beispiel:

- aus Internet: <http://www.dhm/lemo...>, Zugriff 1.11.2004
- aus Privataarchiven: Foto xy, in: Sammlung Familie Ilschner
- aus öffentlichen Archiven/ Behörden – korrekte Zitierweise vor Ort erfragen
gängig: StadtAD, 4.2.2., Nr. 344, Bl. 9.

- Verwendete Quellen an den Anfang des Literaturverzeichnisses stellen! Im Literaturverzeichnis nur verwendete Titel aufführen!

Umfang jeder Arbeit: 10-15 Seiten, = mindestens 25.000 – maximal 35.000 Anschläge inkl. Leerzeichen + Fußnoten im Textteil (ohne Literaturverzeichnis und Anhang).

Bitte Anschlagzahl angeben!

Bei Gruppenarbeit bekommen die Partner jeweils die gleiche Note, Arbeitsteilung ist Sache der Gruppe! Keine doppelte oder dreifache Anschlagzahl, aber **doppelt- oder dreifachumfangreichere** Quellenbearbeitung bzw. Datenbasis!

Note hängt von Problembearbeitung, d. h. Fragestellung, Vorgehensweise, Logik der Argumentation, nicht von Vollständigkeit der Literatur ab! Trotzdem auf Ausgewogenheit der Literatur und repräsentative Daten achten! Ziel = wissenschaftliche Arbeit = Versuch von Distanz, gewisser Objektivität sowie intersubjektiver Nachvollziehbarkeit!